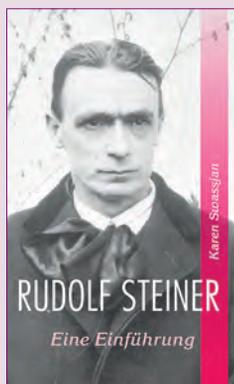


NEUERSCHEINUNG • NEUAUSGABE

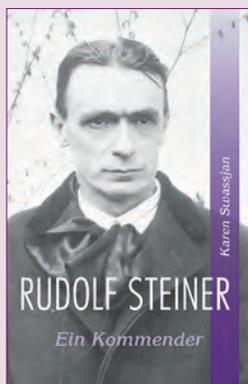


KAREN SWASSJAN RUDOLF STEINER EINE EINFÜHRUNG

NEUERSCHEINUNG 2017
in der EM Edition Morel
105 S., € 12.–
ISBN 978-3-906891-03-3

Diese ganz besondere Hinführung zu Rudolf Steiner bzw. Einführung in die Anthroposophie hat der *philosophe terrible* der anthroposophischen Bewegung 2015 in einem renommierten Verlag in Moskau veröffentlicht, hier vom Autor selbst ins Deutsche übersetzt. Seine Sicht auf das «Ereignis Rudolf Steiner» ist alles andere als der anmaßende Versuch einer Begegnung «auf Augenhöhe».

Und so beginnt dieses Buch mit dem Satz: «Unser Nichtverstehen, Nichtwahrnehmen Rudolf Steiners ist einmalig und epochal.» Und es endet: «Noch steht es uns frei, zu wissen, dass es einmal (vielleicht sehr bald schon) – unmerklich, lautlos – zu spät und unwiederbringlich sein wird.»



KAREN SWASSJAN RUDOLF STEINER EIN KOMMENDER

NEUAUSGABE 2017
in der EM Edition Morel
373 S., Kt., € 24.–
ISBN 978-3-906891-02-6

- I. Die Überwindung der Philosophie
Welterkenntnis als Selbsterkenntnis eines Menschen: Zum Weltbild des jungen Rudolf Steiner
- II. Die Umwandlung der Theosophie
Schöpfer aus dem Nichts: Von der Philosophie der Freiheit zur Theosophie
- III. Die Erschaffung der Anthroposophie
Das Pfingstgeschehen
Anthroposophie: Geisteswissenschaft als Wissenschaft des Heiligen Geistes
Karen Swassjan zitiert Karl Ballmer:
«Meine Gegner sind die, die sich in der Illusion wiegen, dass Rudolf Steiner bloß ein Dagewesener, nicht auch ein Kommender sei.»



JUDITH V. HALLE DIE SIEBEN MYSTERIEN- DRAMEN

Zum fünften, sechsten und
siebten Drama

288 S., Kt., m. 45 farb. Abb., € 34.–
ISBN 978-3-03769-053-6

Die Mysteriendramen versinnbildlichen in künstlerisch-dramaturgischer Weise die realen Schicksals-Stationen einer anthroposophischen Gemeinschaft auf ihrem Schulungsweg. In den geschriebenen Dramen bricht dieser Weg am Ende des vierten Dramas ab. Die Fortsetzung im fünften Drama hatte Rudolf Steiner geplant, erfolgte aber nicht mehr. Weil dieser Weg in der Gestaltung des ersten Goetheanum (besonders in der Deckenmalerei der kleinen Kuppel) bildhaft zu Ende geführt war, entdeckte Judith von Halle eine Möglichkeit, die ungeschriebenen drei Dramen im Umriss zu rekonstruieren.

VERLAG FÜR ANTHROPOSOPHIE

www.v-f-a.ch